

Geschichte der IBA

Internationale Bauausstellungen (IBA) gibt es seit über 100 Jahren. Sie experimentieren im Bereich des Planens und Bauens und setzen Impulse, die über ihre Zeit hinausweisen. Während die ersten IBAs mit ihrer gebauten Architektur Neuland betreten, haben sich IBAs in ihrer räumlichen Dimension und gesellschaftlichen Bedeutung seither stark verändert: Sie sind heute Baukultur-Ausstellungen, die neben ästhetischen und technologischen Aspekten, zunehmend soziale, wirtschaftliche und ökologische Fragen in ihre Arbeit einbeziehen. In der IBA_Wien steht das soziale Wohnen im Mittelpunkt!

DIE IBAS IM ÜBERBLICK

IBA Stuttgart 2017–2027

IBA_Wien 2016–2022

IBA Parkstad 2013–2020

IBA Thüringen 2012–2023

IBA Heidelberg 2012–2022

IBA Basel 2010–2020

IBA Hamburg 2006–2013

IBA Stadtumbau 2002–2010

IBA Fürst-Pückler-Land 2000–2010

IBA Emscher Park 1989–1999

IBA Berlin 1979–1984/87

Interbau Berlin 1957

Weißenhofsiedlung Stuttgart 1927

Mathildenhöhe Darmstadt 1901

NEUES ...

... Handeln hat Wien in einer bereits hundertjährigen Tradition immer wieder zustande gebracht, wenn es darum ging auf veränderte Herausforderungen beim Thema Wohnen zu reagieren. Aktuell sind es z.B. die Auswirkungen weltweiter Entwicklungen, wie der Klimawandel oder die Globalisierung der Wirtschaft, die jede und jeden von uns betreffen. Gleichzeitig verändern sich die Rahmenbedingungen für unseren Alltag immer schneller und wirken sich spürbar auf viele Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens aus: neue Arbeitswelten, neue Formen des Zusammenlebens, steigende Lebenskosten, höhere Mobilität u.s.w. All das erfordert besondere und neue Lösungen für die Zukunft.

SOZIALES ...

... Wohnen wird in zahlreichen Regionen der Welt überwiegend mit Armut und Bedürftigkeit gleichgesetzt. In Wien wird der Begriff seit langer Zeit vor allem mit gutem Miteinander und Chancengleichheit in Verbindung gebracht. Um diese Ziele immer wieder zu erreichen, braucht es auch immer wieder neue Antworten auf die aktuellen Fragen und Herausforderungen des Zusammenlebens – für junge Familien, für Alleinerziehende, für EinzelunternehmerInnen, für ältere Menschen, für uns alle.

WOHNEN ...

... ist ein Menschenrecht und damit ein Grundrecht für alle. Gesicherte Wohnverhältnisse tragen wesentlich zum persönlichen Wohlbefinden und nicht zuletzt zum sozialen Frieden in einer Gesellschaft bei. Dabei geht es nicht nur um die Wohnung selbst, sondern auch um ihr Umfeld, die Nachbarschaft und ein belebtes und funktionierendes Grätzel, in dem man sich wohlfühlen kann. Grund genug, sich immer weiter um gute und zukunftstaugliche Lösungen zu bemühen.

IMPRESSUM

IBA_Wien, Neutorgasse 15/ Mezzanin, 1010 Wien; Design: www.cl-k.graphics; Druck: agensketterl; Änderungen vorbehalten; Stand: Juli 2019

🌐 www.iba-wien.at | [f](https://www.facebook.com/ibawien2022) [ibawien2022](https://www.instagram.com/ibawien2022) | [T](https://www.tiktok.com/@iba_wien) IBA_Wien | [iba_wien](https://www.youtube.com/channel/UC...)

#IBA_Wien

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG WIEN 2022

Innovationen für die Zukunft des sozialen Wohnens

>> Die IBA_Wien agiert als Plattform für
Neuentwicklungen, die den Weg bereiten
für die Zukunft des sozialen Wohnens. <<

Kurt Hofstetter, Koordinator der IBA_Wien

IBA
WIEN
Neues
soziales
Wohnen

 Für die
Stadt Wien



Kathrin Gaál,
Frauen- und
Wohnbaustadträtin

Mit der IBA_Wien, der Internationalen Bauausstellung 2022, legt die Stadt Wien den Schwerpunkt auf die innovative Weiterentwicklung des sozialen Wohnens. Damit wird die hundertjährige erfolgreiche Tradition im sozialen Wohnbau aufgegriffen, um herausragende Neuentwicklungen rund um Wohnen und Wohnbau aktiv zu gestalten.

Für einen Zeitraum von sieben Jahren dient die IBA_Wien als besondere Plattform für Innovationen, für neue Projekte und Ideen, die bis zum Präsentationsjahr 2022 umgesetzt werden. Danach werden die Ergebnisse in der „Bau-Ausstellung“ vorgestellt: Dabei handelt es sich um ganze Quartiersentwicklungen, wie in der Berresgasse mit rund 3.000 neuen Wohnungen, um neue Lösungen für Alleinerziehende, wie in der Wolfganggasse oder An der Schanze im Donaufeld, oder um zukunftsweisende Entwicklungen zur Klimaanpassung, wie in der Biotope City.

Aber auch die Weiterentwicklung großer Gemeindebauanlagen, wie der Per-Albin-Hansson-Siedlung und weitere Einzelprojekte, werden durch das Team der IBA_Wien von Beginn an begleitet und den Wienerinnen und Wienern sowie einem internationalen Publikum präsentiert.

Leistbarkeit und hohe Lebensqualität im Verbund mit modernsten Neuentwicklungen stehen bei der Arbeit der IBA_Wien stets im Mittelpunkt – damit Wien auch in Zukunft die bestmöglichen Voraussetzungen zu einem guten Leben für alle bieten kann.

Innovationen für die Zukunft des sozialen Wohnens

Im Rahmen der IBA_Wien werden 9 Quartiere und Grätzl mit jeweils mehreren Projekten sowie 16 Einzelprojekte bearbeitet. In Summe sind es damit mehr als 100 Vorhaben, die nun weiter begleitet und bis zum Präsentationsjahr 2022 fertiggestellt werden sollen, um die Ergebnisse für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

